

Praxistaugliche TCM-Fertigrezepturen für Hund und Pferd



Phoenix
& Drache 

INHALTSVERZEICHNIS

Tonisierende und stärkende Rezepturen

Rezeptur 2 Ba Xian Chang Shu Wan – Rehmannia Trank mit Ophiopogonium und Schisandra	30
Rezeptur 3 Ba Zhen Tang – Acht Schätze Trank	31
Rezeptur 6 Bu Fei San – Dekokt, das die Lunge tonisiert	32
Rezeptur 8 Bu Zhong Yi Qi Tang – Dekokt, das die Mitte tonisiert und das Qi vermehrt	33
Rezeptur 18 Er Xian Tang – Trank der zwei Unsterblichen	34
Rezeptur 19 Gui Pi Tang – Miltztrank	35
Rezeptur 22 Jin Gui Shen Qi Wan – Pille für das Nieren-Qi (aus Golden Cabinet)	36
Rezeptur 25 Liu Wei Di Huang Tang – Rehmannia Pille der sechs Geschmacksrichtungen	37
Rezeptur 28 Qi Bao Mei Ran Dan – Pille der sieben Kostbarkeiten für einen schönen Bart	38
Rezeptur 29 Qi Ju Di Huang Wan – Rehmannia Pille mit Lycium und Chrysanthemum	39
Rezeptur 33 Shen Ling Bai Zhu San – Pulver mit Ginseng, Poria und Atractylodis	40
Rezeptur 36 Si Jun Zi Tang – Trank der vier Edlen / Vier Gentleman Dekokt	41
Rezeptur 37 Si Wu Tang – Trank der vier Bestandteile/ Vier-Arzneien Dekokt	42
Rezeptur 40 Tai Shan Pan Shi San – Pulver, das die Stabilität eines Felsens verleiht	43
Rezeptur 42 Tou Nong San – Pulver, das den Eiter nach außen gelangen lässt	44
Rezeptur 47 You Gui Wan – nach rechts drehender Trank/ Pille für die rechte Niere	45
Rezeptur 51 Zuo Gui Wan –	

Nach links gehende Pille/ Pille für die linke Niere	46
Rezeptur 101 Ba Zhen Yi Mu Wan – Acht Schätze Pille für Mütter	47

Nahrungsstagnation auflösende Rezepture

Rezeptur 4 Bao He Wan – Harmonie schützende Pille	48
---	----

Qi regulierende Rezepturen

Rezeptur 5 Breath-Easer – Trank für leichten Atem	49
Rezeptur 13 Ding Chuan Tang – Keuchen stabilisierender Trank	50
Rezeptur 111 Su Zi Jiang Qi Tang – Perilla Dekokt zur Absenkung des Qi	51

Nässe austreibende Rezepturen

Rezeptur 7 Bu Huang Jin Zheng Qi San – Pulver, das das Qi ausrichtet und mehr wert ist als Gold	52
Rezeptur 15 Du Huo Ji Sheng Tang – Trank mit angelica pubescens	53
Rezeptur 23 Juan Bi Tang – Bi Blockaden Löser	54
Rezeptur 108 San Bi Tang – Dekokt gegen die drei Qi-Blockaden	55
Rezeptur 109 Shao Yao Tang – Paeonia-Dekokt	56
Rezeptur 112 Wu Pi San – Pulver mit den fünf Rinden	57

Die Oberfläche befreiende Rezepturen

Rezeptur 9 Cang Er Zi San – Xanthium Pulver mit Angelica dahurica	58
Rezeptur 11 Chuan Xiong Cha – Pulver mit Ligusticum, das mit grünem Tee einzunehmen ist	59
Rezeptur 20 Gui Zhi Tang – Trank mit Zimtweigen	60
Rezeptur 24 Ju Hua Cha tiao san – Pulver mit Chrysanthemum, das mit grünem Tee einzunehmen ist	61
Rezeptur 27 Ma Huang Tang – Ephedra Trank	62

ALLGEMEINES

Mit der Akupunktur können Störungen im Meridiansystem sowie Qi- und Yang-Störungen meist gut beeinflusst werden. Hingegen verlangen Yin-Leere und Blut-Leere (wenn man sie überhaupt mit Akupunktur behandeln möchte) meist eine intensive, langwierige Therapie. Schneller kommt man in diesen Fällen mit Diätetik und Arzneien zum Ziel.

Die chinesischen Arzneien haben auch gegenüber europäischen Kräutern einige Vorzüge:

1. Zu jeder Arznei gibt es eine detaillierte, genormte Beschreibung.
2. Seit 770 v.Z. gibt es eine schriftliche Dokumentation der Wirkungen.
3. Es gibt umfangreiche moderne Forschungen zu chin. Heilkräutern (aus den USA, Australien, Japan, Korea, Russland und natürlich China).
4. Von jeder Arznei sind Wechselwirkungen im Sinne der Verstärkung und Abschwächung sowie Kombinationen mit anderen Arzneien beschrieben.
5. Die chinesischen Arzneien ändern oft Körperfunktionen dauerhaft, auch nach dem Absetzen. Während westliche Pharmaka häufig nur einen bestimmten Stoffwechselschritt beeinflussen, verändern sie ganze Stoffwechselwege. Dieses Umstellen dauert bei chronischen Krankheiten ca. ½ - ¾ Jahr.

ANWENDUNG, DOSIERUNG UND ZUBEREITUNG DER ARZNEIKRÄUTER

TANG – DEKOKT:

Die Bestandteile einer Rezeptur werden nach Einweichen über längere Zeit mehrmals abgekocht und abgeseiht. Das daraus entstandene Dekokt ist schnell wirksam; Dosis und Zusammensetzung können einfach variiert werden. Für manche Patienten zu zeitaufwendig.

Arbeitsanweisung:

Bitte vorher mind. 2 Std. oder besser noch über Nacht einweichen. Eine Tüte der grob gemahlten Arzneikräuter in einen emaillierten Topf oder Edelstahl-rostfrei-Topf geben und mit Wasser bedecken. Nach dem Einweichen evt. nochmals etwas Flüssigkeit hinzufügen, so dass die Kräuter einen Fingerbreit bedeckt sind:

1. Zuerst 30 Minuten ohne Deckel köcheln lassen, dann die Flüssigkeit abschütten und in ein anderes Gefäß geben. Es sollte etwa eine Teetasse voll Flüssigkeit ergeben. Am besten mit einem Baumwolltuch oder feinem Sieb abfiltrieren.
2. Dann etwas weniger Wasser in den Topf mit den Arzneikräutern geben. Die Kochzeit sollte ca. 40 min. betragen. Danach wieder die Flüssigkeit abschütten und zur ersten Tasse hinzugeben.
3. Ein drittes Mal Wasser in den Topf mit den

Kräutern geben, und nochmals ca. 40 Minuten kochen lassen und filtern. Danach dritte Kochflüssigkeit zu den ersten beiden hinzugeben, und, wenn gewünscht (zur wirtschaftlicheren Ausnutzung), das Pulver auswringen oder ausdrücken, um die verbleibende Flüssigkeit herauszupressen.

Die Gesamtflüssigkeit aus den drei Abkochungen sollte ca. 3 Tassen ergeben und wird auch in 3 Portionen geteilt. *Zwei Portionen ergeben die Menge eines Tages.* Der dritte Teil der Flüssigkeit kann 1-3 Tage im Kühlschrank aufbewahrt werden, sollte aber vor dem Trinken auf Körpertemperatur erwärmt werden. Eine Tüte ergibt also 3 Tassen, genügt somit für 1,5 Tage. Sie können auch zugleich 2-3 Tüten auf einmal kochen und den Vorrat für 3-4,5 Tage in den Kühlschrank stellen.

Die zwei der drei Tassen werden entweder morgens und abends mit dem Füttern getrunken. In der Thermoskanne kann das Dekokt aufgrund der höheren Temperatur nur ca. 12 Std. aufbewahrt werden.

Dosierung: Die Rezepte sind für Dekokte geschrieben. Man rechnet 80-120 g/Tag an Gesamtmenge für einen 80-kg-Menschen, ebenso

ANWENDUNG, DOSIERUNG UND ZUBEREITUNG DER ARZNEIKRÄUTER 7

BESCHREIBUNG DER EINZELDROGEN

- › Magnoliae, Fl. (Xin yi hua)
- › Pinelliae, Rz. (Ban Xia)
- › Puerariae, Rx. (Ge Gen)
- › Scolopendrae subspinipes (Wu gong)
- › Sophorae flavescens, Rx. (Ku Shen)
- › Talcum (Hua Shi)
- › Trichosanthis kirilowii, Rx. (Tian hua fen)
- › Xanthii sibirici, Fr. (Cang er zhi)

Darüber hinaus gibt es solche, die nicht miteinander kombiniert werden dürfen bzw. solche, die während einer Schwangerschaft nur beschränkt oder gar nicht gegeben werden dürfen. In den einzelnen Rezepten wird diesbezüglich darauf hingewiesen.

Da sowohl in China wie auch im Westen der Begriff »giftig« sehr dehnbar ist, muß bei den Mitteln, die nicht als »ungiftig« angegeben sind, nicht nur die Dosis, sondern auch die Konstitution, das Alter des Patienten und die Stärke der Erkrankung in Betracht gezogen werden. Außerdem sollte die Arznei nach deutlicher Besserung abgesetzt werden, um die größtmögliche Sicherheit zu gewährleisten.

Als Anhaltspunkt lässt sich jedoch sagen, dass aus o.g. Gründen der Begriff der Giftigkeit weit unter dem des Westens liegt. Würde man die modernen Chemotherapeutika nach chinesischen Gesichtspunkten klassifizieren, so müß-

ten sie fast alle als »giftig« eingestuft werden, wie schon bei Porkert erwähnt.

Die Giftigkeit kann durch Verarbeitung der Arznei deutlich vermindert werden. Richtig gekochter und als Arznei zubereiteter Aconitum z.B. ist um das Fünf- bis Zehntausendfache ungiftiger als die Droge in frischem Zustand.



REZEPTURERSTELLUNG

aus, harmonisiert (oft Radix Glycyrrhizae, rettet den Geschmack).

Natürlich weisen nicht alle Rezepturen die vier angeführten Bestandteile auf. Wenn weder Kaiser noch Ministerkraut toxisch sind, besteht kein Bedarf an einem Helferkraut.

Auch gibt es Rezepturen, bei welchen die Hierarchie der Ingredienzen nicht immer so einfach strukturiert ist und nicht alle Zutaten die gleiche Bedeutung haben.

Es empfiehlt sich (vor allem für Einsteiger, möglichst wenig Kräuter zu verwenden. Dazu braucht man eine klare Vorstellung, was der Patient jetzt akut benötigt. Wenn man das Rezept dann ändert, kann man schnell dazulernen, was die jeweilige Änderung bewirkt.

Eine Rezeptur wird meist für 1-2 Wochen verordnet. Dann wird eine Kontrolle inklusive Zungen- und Pulsdiagnose durchgeführt. Das Rezept wird ggf. angepasst und weiterverordnet.

Die Einnahme der Rezepte erfolgt:

- bei Magen irritierenden Rezepten oder solchen mit schwer verträglichen oder kalten Bestandteilen: nach dem Essen.
- bei tonisierenden Rezepten auf leeren Magen, da sie so besser wirken.
- bei Rezepten zur Behandlung von Unruhezuständen des Geistes und Schlafstörungen:

vor dem Schlafengehen.

- bei Rezepturen, die hauptsächlich bittere, thermisch kalte Kräuter enthalten: am Vormittag. Der Vormittag wird in der TCM dem Holzelement zugeordnet. Die meisten bitteren, thermisch kalten Kräuter haben diuretische Wirkung. Durch dieses Vorgehen wird verhindert, dass der Kleintierpatient nachts raus muss.

Die Rezepturen sollten nicht zusammen mit Milch oder Milchprodukten konsumiert werden. Schwer verträgliche fette, rohe und kalte Speisen sollten nicht unmittelbar vor der Dekokteinnahme stehen. Falls das Tier gefarbt, also roh gefüttert wird, wäre es besser, die Nahrung mit heißem Wasser zu übergießen und bis zum handwarmen Abkühlen stehen zu lassen.



REZEPTURERSTELLUNG 20

BESPRECHUNG DER EINZELNEN REZEPTUREN

TONISIERENDE UND STÄRKENDE REZEPTUREN

REZEPTUR 37

SI WU TANG – TRANK DER VIER BESTANDTEILE/ VIER-ARZNEIEN DEKOKT

Shu di Huang	Rehmannia rx. Praep.	12
Bai Shao	Paeonia albae Rx	9
Dang Gui	Angelica sinensis rx.	9
Chuan Xiong	Ligustici chuanxiong Rz. (2)	6

Wirkungen und Indikationen

Tonisiert das Blut und reguliert die Leber.

Funktionskreis Leber, Niere, Herz, Milz

Temperaturverhalten neutral

Geschmacksrichtung süß

Klinische Bemerkung

Trockene Augen, glanzlose, weiche, trockene, brüchige Hufe und Krallen, unregelmäßige Rosse und Läufigkeit, Schmerzen um den Nabel herum und im unteren Abdomen (durch Blutstase), Schlafstörungen. Die Zunge ist blass, der Puls saitenförmig oder dünn und abgehackt. Die Symptome ergeben ein Blut-Mangel-Bild, bei dem hauptsächlich die Leber betroffen ist. Bei Leber-Blut-Mangel kann das Blut nicht aufsteigen und den Kopf mit Nahrung versorgen, es

kommt zu Schwindel, Unterversorgung der Augen und der assoziierten Gewebe (Sehnen). Wenn Nabel- und Abdomenschmerzen bei der Rosse auftreten, dann eher zu Anfang, was auf die Stase und die Leere des Blutes im Uterus zurückzuführen ist. Der gleiche Prozess kann auch zu harten abdominalen Massen mit häufigen Schmerzen, zu einem ruhelosen Fetus oder Lochiorrhoe führen. Das Herz ist ebenfalls auf Leber-Blut angewiesen: bei Blutmangel entstehen Palpitationen.

Diese Verschreibung ist ein grundlegendes Rezept zur Tonisierung des Blutes und Regulierung der Rosse/Läufigkeit. Man kann es durch Modifikation zur Behandlung einer Vielzahl von Problemen verwenden, die mit gynäkologischen Problemen assoziiert sind.

Kontraindikation Gravidität

Wichtig! Nicht zur Behandlung von akutem Blutverlust oder anderen Blut-Mangel-Problemen, einschließlich starker Schwäche und erschwelter Atmung verwenden! Dort nach dem Leitsatz: »Tonisiere das Qi bei Erschöpfung des Blutes« vorgehen.

REZEPTE – ÜBERSICHT

Rezeptur 1	An Shen San – Den Geist beruhigende Mischung	24	Rezeptur 22	Jin Gui Shen Qi Wan – Pille für das Nieren-Qi (aus Golden Cabinet)	36
Rezeptur 2	Ba Xian Chang Shu Wan – Rehmannia Trank mit Ophiopogonium und Schisandra	30	Rezeptur 23	Juan Bi Tang – Bi Blockaden Löser	54
Rezeptur 3	Ba Zhen Tang – Acht Schätze Trank	31	Rezeptur 24	Ju Hua Cha tiao san – Pulver mit Chrysanthemum, das mit grünem Tee einzunehmen ist	61
Rezeptur 4	Bao He Wan – Harmonie schützende Pille	48	Rezeptur 25	Liu Wei Di Huang Tang – Rehmannia Pille der sechs Geschmacksrichtungen	37
Rezeptur 5	Breath-Easer – Trank für leichten Atem	49	Rezeptur 26	Long Dan Xie Gan – Gentiana Trank zur Zerstreuung des Funktionskreises Leber	77
Rezeptur 6	Bu Fei San – Dekokt, das die Lunge tonisiert	32	Rezeptur 27	Ma Huang Tang – Ephedra Trank	62
Rezeptur 7	Bu Huang Jin Zheng Qi San – Pulver, das das Qi ausrichtet und mehr wert ist als Gold	52	Rezeptur 28	Qi Bao Mei Ran Dan – Pille der sieben Kostbarkeiten für einen schönen Bart	38
Rezeptur 8	Bu Zhong Yi Qi Tang – Dekokt, das die Mitte tonisiert und das Qi vermehrt	33	Rezeptur 29	Qi Ju Di Huang Wan – Rehmannia Pille mit Lycium und Chrysanthemum	39
Rezeptur 9	Cang Er Zi San – Xanthium Pulver mit Angelica dahurica	58	Rezeptur 30	San Ju Yin – Trank mit Morus und Chrysanthemum	63
Rezeptur 10	Chai Hu Shu Gan San – Bupleurum Pulver, das den FK Leber löst	66	Rezeptur 31	Sha Shen Mai Men Dong Tang – Adenophora und Ophiopogonis Trank	80
Rezeptur 11	Chuan Xiong Cha – Pulver mit Ligusticum, das mit grünem Tee einzunehmen ist	59	Rezeptur 32	Shen Tong Zhu Yu Tang – Dekokt, das Blut-Stasen aus einem schmerz. Körper austreibt	73
Rezeptur 12	Die Da Wan – Verletzungspille/Traumapille	71	Rezeptur 33	Shen Ling Bai Zhu San – Pulver mit Ginseng, Poria und Atractylodis	40
Rezeptur 13	Ding Chuan Tang – Keuchen stabilisierender Trank	50	Rezeptur 34	Xiao Yao San – Pulver des verlorenen Lachens	67
Rezeptur 14	Ding Zhi Wan – Pille, die den Willen festigt/ Pille, die die Emotionen beruhigt	25	Rezeptur 34 A	Jia Wei Xiao Yao San	68
Rezeptur 15	Du Huo Ji Sheng Tang – Trank mit angelica pubescens	53	Rezeptur 35	Shou Nian San – Pulver gegen kniefende Schmerzen	76
Rezeptur 16	Du Shen Tang – Einzig aus Ginseng hergestellter Trank	76	Rezeptur 36	Si Jun Zi Tang – Trank der vier Edlen / Vier Gentleman Dekokt	41
Rezeptur 17	Er Chen Tang – Zweifach behandeltes Dekokt	29	Rezeptur 37	Si Wu Tang – Trank der vier Bestandteile/ Vier-Arzneien Dekokt	42
Rezeptur 18	Er Xian Tang – Trank der zwei Unsterblichen	34	Rezeptur 38	Si Wu Xiao Feng San – Vier Arzneien Dekokt, das Wind eliminiert	82
Rezeptur 19	Gui Pi Tang – Milztrank	35			
Rezeptur 20	Gui Zhi Tang – Trank mit Zimtweigen	60			
Rezeptur 21	Huo Luo Xiao Ling Sang – Wirksame Pille zum Durchgängigmachen der Netzleitbahnen	72			

ZUBEREITUNG, DOSIERUNG UND ANWENDUNG DER AZNEIKRÄUTER 87

REZEPTE – ÜBERSICHT

Rezeptur 39	Si Ni San – Pulver der vier Gegenläufigkeiten/kalte Extremitäten Pulver	69	Rezeptur 111	Su Zi Jiang Qi Tang – Perilla Dekokt zur Absenkung des Qi	51
Rezeptur 40	Tai Shan Pan Shi San – Pulver, das die Stabilität eines Felsens verleiht	43	Rezeptur 112	Wu Pi San – Pulver mit den fünf Rinden	57
Rezeptur 41	Tian Wang Bu Xing – Pille des Himmlischen Königs zur Stützung des FK Herz	26	Rezeptur 113	Zuo Jin Wan – Linksdrehende auf Metall wirkende Pille	79
Rezeptur 42	Tou Nong San – Pulver, das den Eiter nach außen gelangen lässt	44			
Rezeptur 43	Wen Jing Tang – Trank zur Erwärmung der Menstruation	75			
Rezeptur 44	Wu Wei Xiao Du Yin – Desinfizierender Trank der fünf Geschmacksrichtungen	78			
Rezeptur 45	Xiao Feng San – Wind zerstreues Pulver	83			
Rezeptur 46	Yin Qiao San – Pulver mit Lonicera und Forsythia	84			
Rezeptur 47	You Gui Wan – nach rechts drehender Trank/ Pille für die rechte Niere	45			
Rezeptur 48	Yu Ping feng San – Jade-Windschutz-Pulver	64			
Rezeptur 49	Zhen Ren Yang Zang Tang – Trank des Echten zur Erhaltung der Funktionskreise	65			
Rezeptur 50	Zhi Sou San – Hustenstillendes Pulver	85			
Rezeptur 51	Zuo Gui Wan – Nach links gehende Pille/ Pille für die linke Niere	46			
Rezeptur 101	Ba Zhen Yi Mu Wan – Acht Schätze Pille für Mütter	47			
Rezeptur 102	Bai He Gu Jin Tang – Dekokt zur Festigung des Metalls	81			
Rezeptur 103	Ban Xia Xie Xin Tang – Dekokt zur Zerstreuung der Leibesmitte	70			
Rezeptur 104	Gan Mai Da Zao Tang – Dekokt mit Süßholz	27			
Rezeptur 108	San Bi Tang – Dekokt gegen die drei Qi-Blockaden	55			
Rezeptur 109	Shao Yao Tang – Paeonia-Dekokt	56			
Rezeptur 110	Suan Zao Ren Tang – Zizyphus Dekokt	28			

ZUBEREITUNG, DOSIERUNG UND ANWENDUNG DER AZNEIKRÄUTER 88